

Name	Wert
> ID1	34
GEMEINDE	Geislingen
GEMARKUNG	Geislingen
GEMARKUNG_NR	7960
FLUR	
FLUR_NR	0
PLANUNGSTRAEGER	
PLANNAME	Hung - 3. Änderung
AENDERUNG	3
AENDERUNG_BEM	
PLANART	2000 Qualifizierter Bplan
GENEHMIGUNGSDATUM	06.02.1992 00:00:00
INKRAFTTRETENSDATUM	13.03.1992 00:00:00
RECHTSSTAND	4000 Rechtskraft
FASSUNG_BAUNVO	90 - BauNVO, in Kraft getreten am 27.01.1990
DOKUMENT_SATZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960_19920206_Hung_I_Satzung_3.pdf
DOKUMENT_ORIGINALPLAN	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960_19920206_Hung_I_Plan_3.pdf
DOKUMENT_TEXTL_FESTSETZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\Kein_Dokument_vorhanden.pdf
DOKUMENT_BAUVOERSCHRIFT	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\Kein_Dokument_vorhanden.pdf
DOKUMENT_LEGENDE	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960_19920206_Hung_I_Legende_3.pdf
NAME	Y:\Warehouses\BPlan\BPlan_Raster\7960_19920206_Hung_I_Geoplan_3.tif

Genehmigt

Stadt Geislingen

Balingen,

Zollernalbkreis

den

06. FEB. 1992

S a t z u n g

zur Änderung des Bebauungsplanes "Hung", Markung
Geislingen, vom 27. April 1989



Landratsamt
Zollernalbkreis

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2253), der §§ 73 und 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770, berichtigt 1984 S. 519) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 27. April 1989 folgenden Bebauungsplan zur Änderung des am 11. Mai 1979 genehmigten Bebauungsplanes "Hung", Markung Geislingen, zuletzt geändert am 01. Juli 1987, als Satzung beschlossen:

[Handwritten Signature]
Baumann

§ 1

- (1) Dieser Bebauungsplan besteht aus dem vom Büro Albert Mauthe, Balingen-Ostdorf, am 16.01.1989 gefertigten Lageplan M 1 : 500, aus dem sich auch der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt (Anlage 1).
- (2) Der Abschnitt Ziff. 1.1 Art der baulichen Nutzung der textlichen Festsetzungen wird wie folgt neu gefaßt:
"Art der baulichen Nutzung: In den als "Mischgebiet" festgesetzten Gebieten sind gem. § 1 Abs. 5 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 BauNVO Gartenbaubetriebe und Tankstellen nicht zulässig.

In dem Mischgebiet zwischen Löhrestraße und Erzinger Straße sind gem. § 1 Abs. 5 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 BauNVO auch sonstige Gewerbebetriebe, die Betriebstypen wie z. B. eine Kfz.-Reparaturwerkstätte, Karrosseriebetrieb, Schlosserei, Schmiede, Schreinerei und Zimmererei darstellen, nicht zulässig.

Die in § 4 Abs. 3 Ziff. 1 - 6 BauNVO und die in § 6 Abs. 3 BauNVO vorgesehenen Ausnahmen werden nicht Bestandteil des Bebauungsplanes."- (3) Die bisherigen textlichen und zeichnerischen Festsetzungen gelten auch im Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung.
- (4) Dem Bebauungsplan ist eine Begründung als besondere Anlage 2 beigelegt.

§ 2

Diese Satzung tritt nach § 12 BauGB mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung, wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Geislingen geltend gemacht worden ist;

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Geislingen, den 27.04.1989

Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Müller', is written over the printed name 'Bürgermeister:'.

BEBAUUNGSPLAN ÄNDERUNG „HUNG“ LAGEPLAN M 1:500

Handwritten signature: Baumann



Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS. 2253) durch Beschluß des Gemeinderates der Gemeinde vom *18.01.89* aufgestellt worden.

Der Gemeinderat hat den Entwurf zu diesem Bebauungsplan in seiner Sitzung vom *15.02.89* gebilligt.

Dieser Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung hat nach § 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS. 2253) in der Zeit vom *27.2.89* bis *28.3.89* öffentlich ausgelegen.

Bürgermeister:
IA Baumann

Bürgermeister:
IA Baumann

Bürgermeister:
IA Baumann

Über die während der Auslegungsfrist vorgebrachten Bedenken und Anregungen hat der Gemeinderat nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS. 2253) in seiner Sitzung vom *27.04.89* entschieden und den Plan als Satzung beschlossen.

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS. 2253) mit Verfügung vom *6.2.88 Az. 307 Balzer 62141* genehmigt worden.

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS. 2253) am *13.3.88* ortsüblich bekanntgemacht.

Bürgermeister:
IA Baumann

Bürgermeister:
IV A. Baumann

Bürgermeister:
IV Baumann

Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes, sowie die schriftlichen Festsetzungen mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Geislingen übereinstimmt.

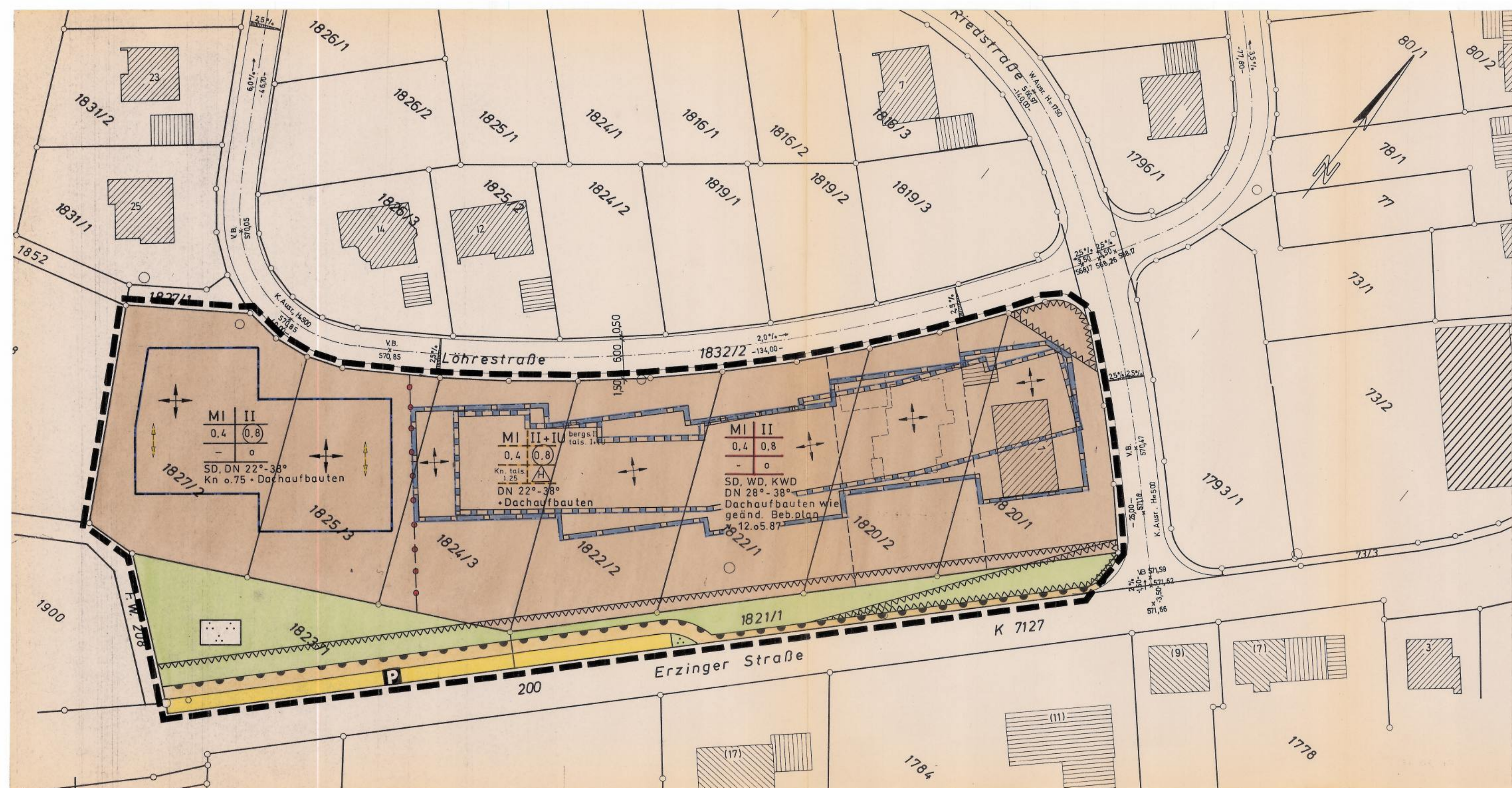
Den 27.04.89

Bürgermeister



AUFGESTELLT: BALINGEN-OSTDORF, DEN 16.01.1989

DIPL. ING. A. MAUTHE BÜRO FÜR BAUINGENIEURWESEN
7460 BALINGEN 1, UHLANDSTR. 3, RUF 07433 / 7001



Zeichenerklärung:

- MI** Mischgebiete
- o Offene Bauweise
- - - - - Gepl. Grundstücksgrenze
- Baugrenze (bestehend)
- Gepl. Baugrenze
- Entf. Baugrenze
- Gehweg
- Fahrbahn
- Sicherheitsstreifen
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
- Grünfläche
- Sichtflächen, von der Bebauung freizuhalten; Grundstücke; Anpflanzung und Einfriedigung max. 0,70 m hoch
- Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanes der Änderung
- Gepl. Abgrenzung unterschiedl. Festsetzung
- Firstrichtung Entf. Firstrichtung
- P** Parkplätze
- Gepl. Nutzungsschablone
- Entf. Nutzungsschablone

Füllschema der Nutzungsschablone:

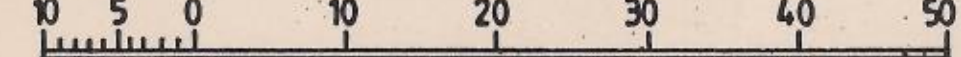
Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Baumassen	Bauweise
DN - Dachneigung, Dachform	

Genehmigt

ZOLLERNALBKREIS Balingen,
STADT: GEISLINGEN den 06. FEB. 1992

Landratsamt
Zollernalbkreis

BEBAUUNGSPLAN ÄNDERUNG „HUNG“ LAGEPLAN M 1:500



Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS. 2253) durch Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde vom 27.01.89 aufgestellt worden.

Der Gemeinderat hat den Entwurf zu diesem Bebauungsplan in seiner Sitzung vom 25.02.89 gebilligt.

Dieser Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung hat nach § 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS. 2253) in der Zeit vom 27.01.89 bis 28.02.89 öffentlich ausgelegen.

Bürgermeister: *[Signature]* Bürgermeister: *[Signature]* Bürgermeister: *[Signature]*

Über die während der Auslegung vorgebrachten Bedenken und Anregungen hat der Gemeinderat nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS. 2253) in seiner Sitzung vom 27.01.89 entschieden und den Plan als Satzung beschlossen.

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS. 2253) mit Verfügung vom 27.01.89 genehmigt worden.

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS. 2253) am 28.02.89 ortsüblich bekanntgegeben.

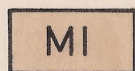
Bürgermeister: *[Signature]* Bürgermeister: *[Signature]* Bürgermeister: *[Signature]*

Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes, sowie die schriftlichen Festsetzungen mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Geislingen Übereinstimmt. Den 27.01.89 Bürgermeister: *[Signature]*

AUFGESTELLT: BALINGEN-OSTDORF, DEN 16.01.1989

DIPL. ING. A. MAUTHE BÜRO FÜR BAUINGENIEURWESEN
 7460 BALINGEN 1, UHLANDSTR. 3, RUF 07433 / 7001

Zeichenerklärung:



Mischgebiete

o Offene Bauweise



Gepl. Grundstücksgrenze



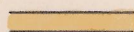
Baugrenze (bestehend)



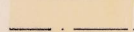
Gepl. Baugrenze



Entf. Baugrenze



Gehweg



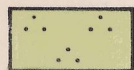
Fahrbahn



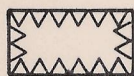
Sicherheitsstreifen



Bereich ohne Ein- und Ausfahrt



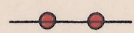
Grünfläche



Sichtflächen, von der Bebauung freizu-
haltende Grundstücke; Anpflanzung und
Einfriedigung max. 0,70 m hoch



Grenze des räuml. Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes der Änderung



Gepl. Abgrenzung unterschiedl. Festsetzung



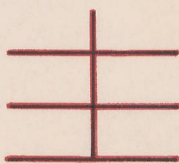
Firstrichtung



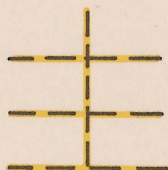
Entf. Firstrichtung



Parkplätze



Gepl.
Nutzungs-
schablone



Entf.
Nutzungs-
schablone

Füllschema der Nutzungsschablone:

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Baumassen	Bauweise
DN - Dachneigung, Dachform	